

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Geologischer Bau und Landschaftsbild

Sapper, Karl

Braunschweig, 1922

Vorwort zur ersten Auflage

Vorwort zur ersten Auflage.

Vorliegende Schrift ist aus einer Vorlesung hervorgegangen, die ich an der Universität Straßburg vor einem weiteren Kreise von Zuhörern gehalten hatte. Wie ich damals meinen Hörern eine Vorstellung von der Vielgestaltigkeit der Landschaftstypen der Erde und von der Rolle des geologischen Baues und der geomorphologischen Vorgänge in den einzelnen Gebieten durch das gesprochene Wort und erläuternde Lichtbilder zu geben trachtete, so soll nun dies Büchlein durch das geschriebene Wort und einige beigegebene Abbildungen versuchen, einem weiteren Leserkreis denselben Dienst zu tun und zugleich zur Beobachtung in der Natur anzuregen.

Leider war es nicht möglich, so viele Abbildungen zu bringen, daß alle wichtigeren Landschaftstypen darin vertreten wären; ich habe mich daher auf eine Auswahl von Bildern aus weniger bekannten Gebieten beschränkt in der Überzeugung, daß der Leser von der Mehrzahl der übrigen Landschaftstypen aus leicht zugänglichen Zeitschriften oder Büchern sich selbst eine genügende Vorstellung machen könne. (So bieten z. B. die verschiedenen Jahrgänge der Zeitschrift des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins für Hochgebirgs- und Gletscherlandschaften reichstes Studien- und Anschauungsmaterial, in die mittelmeerische Landschaft führen trefflich ein A. Philippson's „Mittelmeergebiet“, Leipzig 1904, oder J. Ponten's „Griechische Landschaften“, Stuttgart 1914 und dergl. mehr.)

Für Überlassung eigener Aufnahmen für die Zwecke dieses Buches bin ich den Herren Professor Dr. E. Bresslau und Dr. A. Hemmer in Straßburg i. E., G. Hurter in Quezaltenango, Professor Dr. F. Plieninger in Hohenheim und Professor Dr. E. Stromer v. Reichenbach in München zu wärmstem Dank verpflichtet.

Straßburg i. E., den 29. Januar 1917.

K. Sapper.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Mit den besten Wünschen schicke ich dies kleine Buch aufs neue in die weite Welt in der Hoffnung, daß es naturfreundlichen Lesern manche Anregung zu übermitteln vermöge.

Der Text hat nur geringe Änderungen erfahren, manche stilistische Verbesserungen, manche Ergänzungen. In der Hauptsache sind aber Form und Inhalt gleich geblieben.

Leider mußte mit Rücksicht auf eine sonst notwendig werdende übermäßige Verteuerung von einer Vermehrung der Bilder Abstand genommen werden. Um den Mangel minder fühlbar zu machen, sind aber in der Literaturliste, die nunmehr am Schluß angefügt ist, diejenigen Werke, die reich mit landschaftlichen Bildern ausgestattet sind, durch ein * kenntlich gemacht. Die absichtlich sehr knapp gehaltene Literaturliste soll dem Leser die Möglichkeit eröffnen, über die eine oder andere Frage noch eingehendere Auskunft zu erlangen.

Würzburg, im Januar 1922.

K. Sapper.